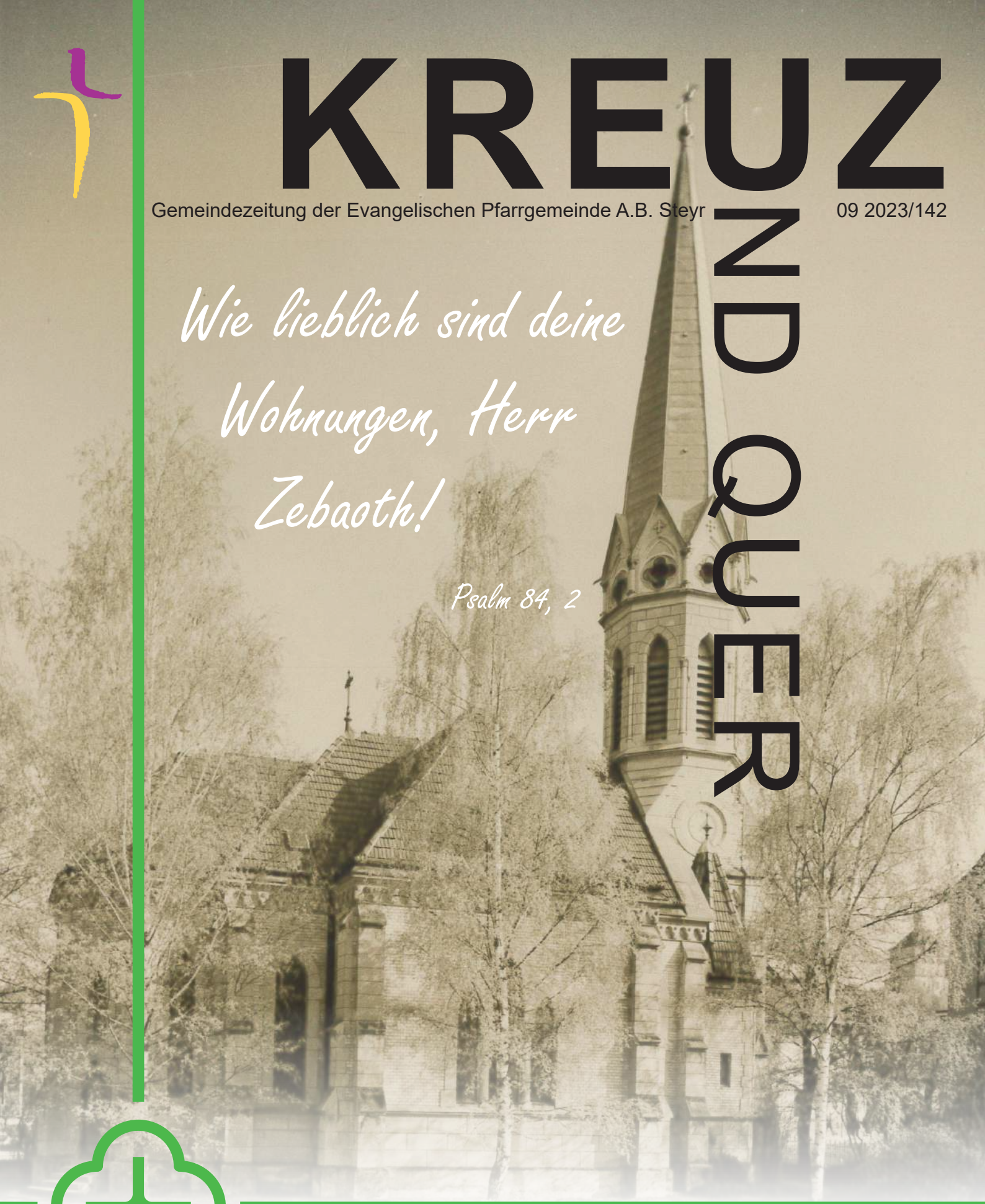
KREUZ UND QUER

Gemeindezeitung der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Steyr

09 2023/142



Wie lieblich sind deine Wohnungen, Herr Zebaoth!

Psalm 84, 2

P.b.b. GZ 02Z032746M
Erscheinungsort Steyr
Verlagspostamt: 4400 Steyr

Impressum / Inhalt

Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Steyr

Tel. 07252 - 52083

Homepage: www.evang-steyr.at

Pfr. Mag. Markus Gerhold

Tel.: 0699 18877459
EMail: pfarramt@evang-steyr.at

Sprechstunden: nach Vereinbarung

Kanzlei/Kirchenbeitragsstelle: Fr. Petra Hofer

Tel.: 07252 - 52083
EMail: kanzlei@evang-steyr.at

Amtsstunden: Mo bis Fr: 8:00 bis 12:00 Uhr

Kuratorin: Antje Baumgartner

Tel.: 0650 4506343
EMail: baumgartner.antje@gmail.at

Jugendreferentin: Lena Siegle

Tel.: 0677 64145956
Email: lena.siegle@evang-steyr.at

Zivildiener: Janis Etlinger
Email: zivi@evang-steyr.at

Follow us on Facebook: www.facebook.com/evangsteyr
Follow us on Instagram: @ej.steyr

Impressum & Redaktionseck

Medieninhaber und Herausgeber:
Verein zur Förderung Evangelischen Kulturgutes
4400 Steyr, Bahnhofstraße 20

Chefredakteur: Markus Gerhold
4400 Steyr, Bahnhofstraße 20
Email: kreuzundquer@evang-steyr.at

Hersteller: Druckerei Friedrich, Linz
Papier: chlorfrei gebleicht Gruppe A
Schutzgebühr: Euro 1,00

Beiträge sind immer willkommen!

Bitte E-Mails an ***kreuzundquer@evang-steyr.at*** senden oder Briefe in der Kanzlei abgeben.

Redaktionschluß K&Q 143: 3.11.2023

Jan Kopeinig EMB

Bankverbindungen

Pfarrgemeinde:

(Bitte Verwendungszweck angeben)
Volksbank Niederösterreich
IBAN: AT67 4715 0320 0391 0000
BIC: VBOEATWWNOM

Jugendarbeit:

Volksbank Niederösterreich
IBAN: AT46 4715 0320 2470 0000
BIC: VBOEATWWNOM

Inhalt

Seite 3: Vorwort

Seite 4: Bericht der Kuratorin

Seite 5: Kinder und Jugend
- Sommer-Jungschar-Tage
- Auf neuen Wegen – Jungscharfreizeit
- Skatecamp
- Herzlich Willkommen Janis!
- Neue Wege für Gemeindepädagogin Lena
- Alte Angebote zu neuen Zeiten
- Kirchenmäuse-Treff
- Rätselseite

Seite 10: Berichte
- Kirchenbeitrag
- Ein neuer Treffpunkt für Groß und Klein - ‘s Wohnzimmer

Seite 11: Gemeindevertretungswahl

Seite 14: Berichte
- 125jähriges Kirchweihjubiläum
- FlohmarktLaden

Seite 17: Gruppen und Kreise
- Frauengesprächsrunde
- Es gibt wieder ein Frühstückstreffen!
- Singkreisausflug
- Seniorenrunde

Seite 19: Kurz notiert
- Gedenken am jüdischen Friedhof
- Bücherfundgrube
- Krankenhausseelsorge

Seite 21: Veranstaltungen
- Herbstfest
- Adventstandl
- Weihnachtskonzert NowaCanto 2023

Seite 22: Personalia / Termine

Seite 24: Gottesdienste / GV-Wahltermine

Vorwort Pfarrer Gerhold

„Wer sagt denn ihr, dass ich sei?“

Mt 16,15

Die Frage, die Jesus hier an seine Jüngerinnen und Jünger stellt, ist eine Einladung. Eine Einladung darüber nachzudenken, warum sie denn überhaupt hier sind. Was hat sie motiviert, was hat sie an Jesus überzeugt, dass sie ihm nachgegangen sind? Die Leute sagen, er ist Johannes der Täufer, oder Elijah… aber sie, die Jüngerinnen und Jünger, wissen es besser. Er ist nicht wie die anderen, kein weiterer Prophet; er ist der Messias, der, der alles neu machen wird.

Jesus macht alles neu. Das ist unsere christliche Überzeugung bis heute: Jesus macht einen neuen Anfang und er wird das Ende neu machen, er ist das A und das O, der Morgen- und der Abendstern. Dieser Glaube verbindet uns mit allen Christinnen und Christen vor uns, bis hinauf zu den Jüngerinnen und Jüngern, denen Jesus diese Frage stellt: „Wer sagt denn ihr, dass ich sei?“

Ungefähr vierhundert Jahre lang hat man(n) sich in der Kirche darüber gestritten, wer denn Jesus genau sei. Und am Ende hat man sich dann geeinigt, dass man sich nicht einigen kann und festgehalten, dass Jesus ganz Mensch und ganz Gott gewesen sein muss - zu gleichen Teilen. Eine salomonische Lösung und eine gute noch dazu. Die Geschichte des Christentums ist voll von solchen Streitigkeiten und viele davon sind aus heutiger Sicht unglaubliche Spitzfindigkeiten, die überhaupt nicht relevant erscheinen. Aber das Interessante ist, nie stand das in Frage: Jesus ist der Messias - der Christus.

Er steht im Zentrum. Heute und auch damals in der Jerusalemer Urgemeinde. Auch wenn sich seither ganz schön viel verändert hat. Spätestens seit der konstantinischen Wende, Anfang des vierten Jahrhunderts, bis zu einem Höhepunkt in der Rennaissance hat sich die Kirche, als Organisation der Nachfolgerinnen und Nachfolger Jesu, zu einem extrem hierarchischen, hegemonialen Machtapparat entwickelt. Ein bis heute sehr wirkmächtiges Bild. Dabei hatte Paulus mit der Ekklesia eigentlich etwas anderes gemeint und auch schon immer haben Menschen in der Kirche versucht, dieses Bild gerade zu rücken. Mir fallen da zum Beispiel mönchische Gemeinschaften im Hochmittelalter ein, die nicht nur von der Armut geredet, sondern sie auch gelebt haben und damit in einen oft offenen Konflikt mit dem Papst getreten sind. Natürlich auch ganz prominent die Waldenser im 14. Jahrhundert, oder Jan Hus nur etwas später in Prag. Die Reformation war dann wie ein Paukenschlag. Wie schon die sogenannten Humanisten (z.B. Erasmus v. Rotterdam) wollten die Reformatoren ad fontes - zu den Quellen der eigenen Geschichte. Und einige Teile - man nennt sie auch den „linken Flügel der Reformation“ - haben ganz praktisch versucht, an der Tradition der Jerusalemer Urgemeinde anzuknüpfen, wie sie uns im Galaterbrief und in der Apostelgeschichte vor allem überliefert ist. Sie haben Gütergemeinschaften gegründet, alles geteilt, Abendmahl gefeiert, Kranke und Arme versorgt - Liturgie und Diakonie. Und sie haben immer wieder auch versucht, Entscheidungen gemeinsam zu treffen. Also keine straffe Rangordnung aufzubauen, sondern basisdemokratische Strukturen zu etablieren, wo jede und jeder mit seinen Gaben und Talenten wichtig ist. Ein Ideal, das leider oft nicht lange gut gegangen ist.

Mit Blick auf diese ganze lange wechselhafte Geschichte frage ich mich, was für eine Art von Gemeinde wir sind und sein wollen? Und stimmt das überein, oder gibt es da Diskrepanzen? Und ich bin froh, dass wir Teil einer Kirche sind, die versucht, etwas von diesem Ideal zu leben, indem sie allen ihren Mitgliedern eine Stimme gibt. Dass wir als evangelische Kirchengemeinde unsere Vertreterinnen und Vertreter wählen, die dann über die Superintendentialversammlung und dann in der Synode den Bischof (vielleicht auch einmal eine Bischöfin?) wählen und über die Geschicke unserer Kirche bestimmen, das ist ein sehr hohes Gut. Es mag uns zuweilen selbstverständlich und vielleicht unbedeutend erscheinen, so eine kleine Gemeindevertretungswahl, aber stellen wir uns die Frage was wäre, wenn es sie nicht gäbe?

Es ist im Grunde wie mit politischen Wahlen. Die Demokratie lebt vom demos, also von uns mündigen Bürgerinnen und Bürgern, die sich von ihrem Recht zu wählen in die Pflicht nehmen lassen. Denn wir sind das Korrektiv, das dafür sorgt, dass nicht immer die Lautesten, oder die mit den größten Machtambitionen an die Schalthebel eben dieser Macht kommen.

Wir erleben gerade eine Krise der Demokratie. Die Politikverdrossenheit ist groß wie nie und eine erhebliche Anzahl von Menschen wünscht sich einen starken Anführer, der sagt wo‘s lang geht, an der Spitze des Staates. Unsere Wahlen zur neuen Gemeindevertretung kommen also gerade recht, denn sie sind ein ideales Übungsfeld um mehr Demokratie zu üben und vom eigenen Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Ich danke allen von ganzem Herzen, die sich zur Wahl stellen und sich bereit erklärt haben, in den nächsten sechs Jahren, die Geschicke unserer Gemeinde mitzubestimmen. Ebenso ein großer Dank ergeht an alle, die in den letzten Jahren Teil unserer Gemeindevertretung waren und ihr Mandat

Bericht der Kuratorin

nun zurücklegen. Ihr seid alle großartig, ihr alten wie ihr neuen, und wir wollen euch natürlich auch noch gebührend in einem Gottesdienst feiern.

In diesem Sinne: geht bitte alle wählen, es ist wichtig. Und ich wünsche euch allen viel Segen und Freude von dem, der uns alle zusammenhält. Und viel Freude mit unserer neuen Gemeindezeitung, die ja auch ein sehr demokratisches Projekt ist: Viele Menschen haben daran mitgearbeitet - auch ihnen ein großer Dank -, damit wir alle gut informiert sind und uns freuen können, an den vielen tollen Ereignissen und dem bunten Leben in unserer Gemeinde.

Alles Liebe,
euer
Pfarrer Markus Gerhold

Bericht der Kuratorin

Liebe Gemeinde,
Die Wahlen stehen vor der Tür. Wir als evangelische Kirche leben die direkte Demokratie. Alle sechs Jahre wählen wir auf Gemeindeebene die Gemeindevertretung. In dieser Ausgabe seht ihr die Kandidatinnen und Kandidaten, die sich der Wahl stellen um dann sich als Gemeindevertreter um das Wohl der evangelischen Pfarrgemeinde in Steyr zu kümmern. Vielen Dank an alle, die sich bereit erklärt haben dafür.

Wie ist das denn mit den Wahlen oder dem Wählen?

Aktiv wahlberechtigt sind Gemeindeglieder, die am ersten Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben. Jede und jeder Wahlberechtigte besitzt jeweils eine Stimme, wobei jede Stimme den gleichen Einfluss auf das Wahlergebnis hat und den gleichen Zählwert besitzt.

Die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter werden direkt von den Gemeindemitgliedern gewählt. Im Unterschied dazu werden die Mitglieder des Presbyteriums nicht direkt von den Gemeindemitgliedern gewählt, sondern von der Gemeindevertretung.

Termine für die Wahl findet ihr in dieser Ausgabe und auf der Homepage. Somit lade ich euch herzlich ein, macht Gebrauch von eurem Recht und wählt eure Gemeindevertretung.

Besonders erfreulich ist unser Kaffeehaus, das „Wohnzimmer“. Es hat jeden Freitag - Vormittag und auch am Nachmittag geöffnet und ist ein beliebter Treffpunkt für Menschen geworden. Mein besonderer Dank gilt allen, die sich da ehrenamtlich einbringen, im Besonderen aber Lisa Gerhold für Ideen, Bäckereien und ihr Engagement.

Wunderbar für mich als Kuratorin ist auch, dass unsere Pfarrgemeinde so lebendig und vielfältig ist. Schaut auf unserer Homepage nach, da ist bestimmt das Eine oder Andere auch für euch dabei und ich freue mich, wenn wir uns wiedersehen.

Sorgen mache ich mir gerade um unseren evangelischen Kindergarten. Wir müssen einen Bewegungsraum und 2 Toiletten anbauen, da uns die Stadt das aber nicht gestattet, entzieht uns das Land OÖ die Betriebsgenehmigung für den Kindergarten. Was sehr schade ist, weil damit auch der Stadt wieder ein Stück Vielfalt verloren geht, genau wie es mit dem Oberstufengymnasium war, das in Linz mit offenen Armen empfangen wurde, aber in Steyr keinerlei Unterstützung gefunden hat. Wie traurig, dass wir das jetzt wieder erleben müssen.

Mit lieben Grüßen
Antje Baumgartner, Kuratorin

Sommer-Jungschar-Tage

Die Sommerferien starteten wieder einmal mit einem Highlight für alle Kinder zwischen 7 und 12 Jahren! Von Montag bis Donnerstag in der ersten Ferienwoche machten wir Ausflüge und trafen uns zu coolem und abwechslungsreichem Programm. Wir beobachteten exotische Tiere im Tierpark in Haag, entdeckten die Natur und das Wasser bei bestem Wetter an der Steyr, lernten wie man Skateboard fährt und ließen den letzten Tag bei Regenwetter mit Pizza backen und Kino im Jugendkeller ausklingen. Es hat super viel Spaß gemacht mit euch und ein großes DANKE an alle, die irgendwie zu diesen großartigen Tagen beigetragen haben!

Lena Siegle

Auf neuen Wegen – Jungscharfreizeit

Ganz neue Wege waren es dieses Jahr wirklich, als wir uns auf den Weg zur Burg Finstergrün in Ramingstein gemacht haben! Für die Evangelische Jugend Oberösterreich durfte ich dieses Jahr die Leitung der „Auf neuen Wegen“ Freizeit übernehmen und so trafen sich in der 5. Ferienwoche fast 30 Kinder aus ganz Österreich und davon auch einige aus Steyr für fünf Tage Action und Spaß auf der Burg Finstergrün. Schon beim Ankommen war ich begeistert von diesem alten und wunderschönen Gebäude. Da fiel es nicht schwer, bei so einer genialen Location, eine erfolgreiche Jungscharfreizeit zu gestalten. Mit einem Team aus 10 Mitarbeitenden bereiteten wir verschiedenstes Programm vor: Geländespiele, Kreativangebote, Sportliches, eine Wanderung, Andachten, Lagerfeuer und vieles mehr! Im Turmtrakt durften wir unsere Zimmer beziehen und in der Gruft schlürften wir so manche Eisschokolade. Man musste sich jedoch gut überlegen, was man wann zu welchem Programmpunkt wo benötigte, denn vom Burghof bis zu den Zimmern der Mitarbeitenden im obersten Stockwerk waren es 120 Treppenstufen! Meistens kein Problem, denn auf dem langen Weg nach oben oder unten führte ich so manche interessanten Gespräche, welche das Treppensteigen sehr viel angenehmer machten, und auf die Burg würden wir auch trotzdem wieder fahren!

Lena Siegle

Kinder und Jugend

Skatecamp

Zum ersten Mal haben wir zu unserem Skatecamp eingeladen und es war einfach genial! Mit einer Gruppe von 15 Jugendlichen wohnten wir 5 Tage gemeinsam im Gemeindehaus und hatten jede Menge Spaß! Am Vormittag ging es immer zum Skateplatz, wo Anfänger*innen und Profis ihre Skills verbessern konnten. Markus hat uns beigebracht wie man richtig auf dem Skateboard steht und schon nach kurzer Zeit drehten wir unsere ersten Runden. Es dauerte nicht lang, bis wir die ersten Tricks lernten und Mutige von den Rampen rollten. Ganz egal ob ein paar Meter geradeaus fahren oder von der Barrier droppen, wir feierten gemeinsam jeden neuen Erfolg und wuchsen gemeinsam über uns hinaus! Die Nachmittage waren dann meist sehr viel entspannter und so chillten wir im Freibad oder im Garten, machten Lagerfeuer oder schauten Kino unter dem Sternenhimmel im Pfarrgarten. Ein weiteres Highlight war unsere SUP Tour auf der Ens. Gemeinsam mit zwei Profis paddelten wir auf Stand Up Paddle Boards die Ens von Steyr bis nach Haidershofen. Trotz dem ein oder anderen Sturz ins Wasser hatten wir jede Menge Spaß und wurden bei verschiedenen Spielen auf dem Board auch als Gruppe herausgefordert. Danke für diese entspannte und schöne Zeit mit euch! Hoffentlich bis nächstes Jahr!

Lena Siegle

Herzlich Willkommen Janis!

Liebe Leserinnen und Leser der Gemeindezeitung,
Mein Name ist Janis Etlinger, und ich freue mich sehr, mich Ihnen als neues Mitglied der Evangelischen Pfarrgemeinde Steyr vorstellen zu dürfen. Ab Montag, den 4.9., beginne ich meinen Zivildienst hier, und ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich Ihnen ein wenig näher vorzustellen.

Ich bin 18 Jahre alt und lebe aktuell in Aschach an der Steyr. In den letzten vier Jahren besuchte ich das Evangelische Oberstufenrealgymnasium „ROSE“ in Linz, wo ich vergangenen Juni erfolgreich maturiert habe. Während meiner gesamten Schulzeit in der ROSE spürte ich immer die tiefe Verbindung zwischen der Schule und der Evangelischen Pfarrgemeinde. Daher ist es mir eine große Freude, meinen Zivildienst nun hier verbringen zu dürfen.
Für mich ist der Zivildienst in der Evangelischen Pfarrgemeinde Steyr eine besondere Möglichkeit, einen aktiven Beitrag zu leisten und zugleich von den reichen Erfahrungen der Gemeinde zu lernen. Die Vielfältigkeit der Aufgaben, die mich erwarten, begeistert mich sehr. Ich bin gespannt darauf, mit Ihnen in Kontakt zu treten, Ihre Geschichten zu hören und gemeinsam an Projekten zu arbeiten, die einen positiven Einfluss auf unser Umfeld haben.
Ich bin fest entschlossen, meine Zeit hier in der Evangelischen Pfarrgemeinde Steyr sinnvoll zu nutzen und dazu beizutragen, dass wir gemeinsam eine offene, unterstützende und warmherzige Gemeinschaft bilden. Ich freue mich sehr darauf, Sie alle kennenzulernen.
Mit herzlichen Grüßen,

Janis Etlinger

Neue Wege für Gemeindepädagogin Lena

Auf neue Wege habe ich mich dieses Jahr nicht nur mit der Jungscharfreizeit auf Burg Finstergrün begeben, sondern darf ab diesem Herbst auch beruflich neue Wege gehen. Spannende Zeiten stehen für mich an, denn ich werden nochmals studieren. Ein wesentlicher Punkt für diese Entscheidung ist meine Neugier und mein Wissensdurst. Ich weiß viel über die kirchliche Arbeit mit Menschen oder den Religionsunterricht, aber in vielen Bereichen möchte ich mich noch besser auskennen. Daher werde ich mich an das Studium der Sozialen Arbeit an der Fachhochschule in Linz wagen und freue mich sehr darauf!

Ein weiterer Punkt für diese Entscheidung war aber auch die finanzielle Lage unserer Gemeinde. Diese machte es nötig, dass verschiedene Überlegungen im Zusammenhang mit meiner Stelle getan werden mussten, denn die weitere Finanzierung meiner 32 Wochenstunden ist bei dieser Finanzlage leider nicht mehr zukunftsfähig. Viele Köpfe haben sich beteiligt, Ideen ausgetauscht und Gespräche geführt, um zum Beispiel Zusammenarbeiten mit anderen Pfarrgemeinden anzufragen oder Finanzmittel aufzutreiben. Nach vielen Wochen der Unsicherheit habe ich mich dann dazu entschieden, mich für das Studium der Sozialen Arbeit zu bewerben und bin widererwartend direkt in das berufsbegleitende Programm aufgenommen worden. Darüber bin ich sehr glücklich und freue mich auf meinen Studienstart Anfang Oktober. Das berufsbegleitende Studium ermöglicht es mir, weiterhin mein Herz für die Arbeit in unserer Pfarrgemeinde einzubringen, vorrübergehend jedoch in einem geringeren Ausmaß. Außerdem entlastet dies nicht nur die Pfarrgemeinde finanziell, sondern fördert zudem meinen Wunsch danach, mich in meiner Arbeit weiterzuentwickeln und Neues zu lernen. In der ImpulsSchule werde ich weiterhin Religion in allen Klassenstufen unterrichten und bin gespannt, wie ich auch dort mein neues Wissen einbringen kann.

Mit 16 Wochenstunden werde ich weiterhin in unserer Pfarrgemeinde arbeiten mit dem Schwerpunkt auf die Jungschar, den Jugendtreff, die Konfis, die Pop-Up-Church und anfallende Projekte. Mit der Unterstützung von euch als Gemeindemitglieder*innen, Ehrenamtlichen und unserem neuen Zivi Janis freue ich mich darauf, was diese herausfordernde und spannende Zeit bringen wird! Wenn ihr mehr zur Situation oder meinem Studium wissen möchtet, dann meldet euch jederzeit gerne bei mir.

Eure
Lena Siegle

HACKL
Ihr Bau- & Möbeltischler mit Feeling
4400 Steyr, Tel. 07252 / 71071, www.tischlerei-hackl.at

Kinder und Jugend

Alte Angebote zu neuen Zeiten

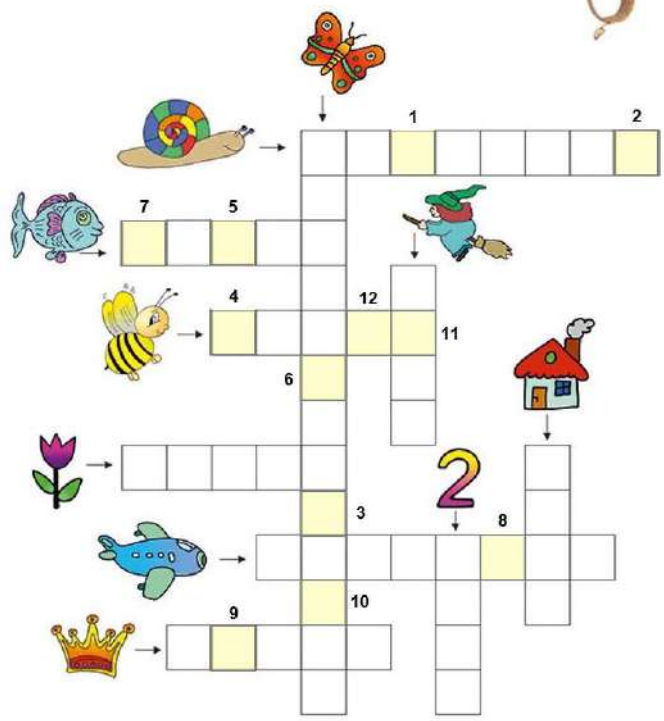
So manches tut sich in unserer Pfarrgemeinde und so verändern sich auch die Zeiten für unsere altbekannten Angebote für Kinder und Jugendliche.
Infos zu unseren Kinder- und Jugendangeboten bekommt ihr bei Gemeindepädagogin Lena Siegle unter lena.siegle@evang-steyr.at oder +4367764145956.

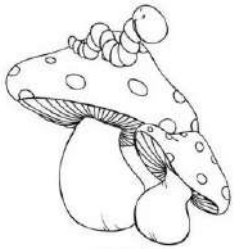
Lena Siegle

Kirchenmäuse-Treff

Rätselseite

Schönen Herbst



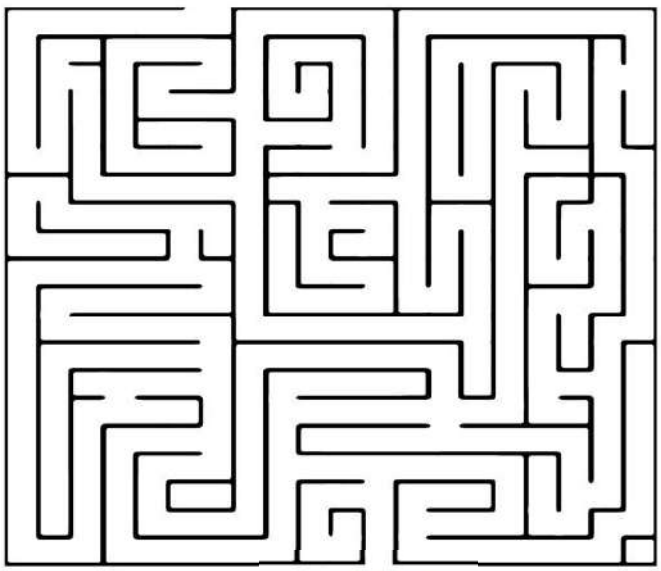


LÖSUNG:

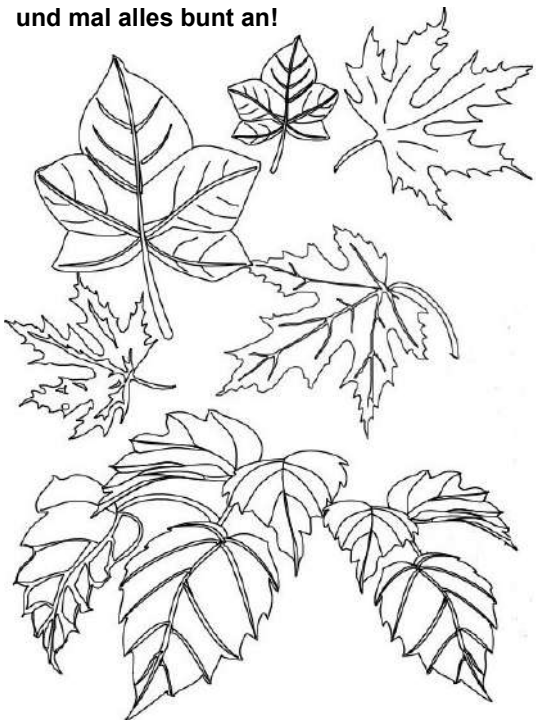
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Quelle: www.Raetseldino.de / SzG

Findet das Eichhörnchen den richtigen Weg zu seinen Haselnüssen?



Wähle für deine Herbstfarben und mal alles bunt an!



Kirchenbeitrag

Herzlichen Dank an alle, die ihren Kirchenbeitrag bereits bezahlt haben. Wer dies noch nicht erledigt hat, den bitten wir, dies kurzfristigst nachzuholen.

Wir wissen, dass die Situation für manche gerade schwierig und größere Ausgaben nicht leicht sind. Ausgaben wie der Kirchenbeitrag sind gerade in solchen Zeiten schwierig und sind trotzdem wichtig.
Sie erhalten unsere Gemeinde am Leben, sie ermöglichen die Arbeit für Kinder und Jugend, Senioren und auch die Erwachsenen. Sie erhalten unsere Kirche, Pfarrhaus und Gemeindehaus.

All diese Dinge werden über den Kirchenbeitrag bezahlt. Mit hoher Wahrscheinlichkeit wird die Vorschreibung dieses Jahr auch höher ausgefallen sein als im vergangenen Jahr. Wir haben die Gehälter, die als Grundlage für die Berechnung genommen werden, an die Inflation angepasst. Die Höhe des Kirchenbeitrages, 1% des zu versteuernden Jahreseinkommens, bleibt übrigens unverändert. Die haben wir nicht erhöht.

Wir bitten Sie dringend, den Kirchenbeitrag zu bezahlen, um die wertvolle Arbeit unserer Gemeinde zu erhalten. Ohne ihren Beitrag ist das nicht möglich. Sollte Sie der Beitrag jedoch vor Schwierigkeiten stellen, sei es, weil es einmalig so viel ist, oder weil es gerade wirklich schwierig ist, bitte melden Sie sich bei unserer Kirchenbeitragsstelle. Wir versuchen gemeinsam eine Lösung, wie z.B. Ratenzahlung, zu finden.
Sie erreichen diese unter folgendem Kontakt:

Petra Hofer
Tel.: 07252 - 52083
Mail: kanzlei@evang-steyr.at

Ein neuer Treffpunkt für Groß und Klein - ‘s Wohnzimmer

Es wurde gesägt, geschliffen, gestrichen, passende Einrichtung zusammengetragen; viel überlegt, was wir denn anbieten können und die Karte erarbeitet; die notwendigen Küchengeräte besorgt, die Kaffeemaschine serviciert, dekoriert und noch so manches mehr. Und dann war es am 23. Juni endlich so weit: Unser neues Café für Groß und Klein - „‘s Wohnzimmer“ - öffnete seine Türen.
Wir wollten unsere Gemeindetüren zur Stadt hin öffnen und ein Angebot schaffen, das es bis jetzt noch nicht gegeben hat, ein Familiencafé, wo ich auch mit kleinen Kindern gut hingehen kann. Unsere großzügigen Räumlichkeiten und der schöne Hof sind dafür ein perfekter Platz. Und so ist‘s Wohnzimmer ein Ort für Groß und Klein geworden, an dem ich es mir bei frisch gebackenen belgischen Waffeln mit Zwetschkenröster und Vanilleeis so richtig gut gehen lassen kann.

Geöffnet haben wir jeden Freitag, von 9 -12 und von 14-17 Uhr. Wir freuen uns auf euren Besuch!

Euer Team vom „‘s Wohnzimmer“

Gemeindevertretungswahl

Liebe Gemeinde!

Es ist wieder so weit, wir wählen eine neue Gemeindevertretung.
33 Personen haben sich bereiterklärt, in den nächsten sechs Jahren ein Stück Verantwortung mitzutragen und sich hier aktiv einzubringen. Das ist nicht selbstverständlich und deswegen ein großes DANKE an jede und jeden Einzelnen von ihnen.

Was sind die Aufgaben der GV?
Die Gemeindevertretung berät und beschließt ganz grundsätzliche Fragen des Lebens der Pfarrgemeinde;
sie wählt das Presbyterium und die Rechnungsprüfer. Sie behandelt die Jahresberichte des/der amtsführenden Pfarrers/Pfarrerin, der übrigen Amtsträgerinnen und Amtsträger und allfällig eingesetzte Arbeitskreise. Sie genehmigt das vom Presbyterium vorgelegte Jahresbudget, prüft und genehmigt die Rechungsabschlüsse und beschließt die Gemeindeordnung. Außerdem entscheidet sie über Errichtung und Auflassung von Stellen für Angestellte der Pfarrgemeinde. Darüber hinaus ist die GV auch für größere bauliche Maßnahmen oder finanzielle Angelegenheiten zuständig. Es geht also um ganz grundsätzliche Dinge. So kann die GV beispielsweise auch den Ort des Pfarramtes festlegen. (Geregelt in Artikel 39 der Kirchenverfassung - online auf www.kirchenrecht.at)

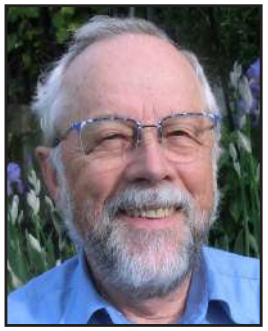
Die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter repräsentieren ihre Gemeinde. Sie dürfen - und das finde ich gut formuliert - „an keine Weisungen gebunden werden und haben in ihren Äußerungen und bei Abstimmungen nur der eigenen Überzeugung nach bestem Wissen und Gewissen zu folgen.“ (Art. 16, Abs. 3 KV) Zu ihren Pflichten gehört zunächst und vor allem die Teilnahme an Sitzungen. (Abs. 5) Dabei genießen sie den Schutz der Kirche: Wenn in der Ausübung des Amtes etwas passiert, dann hat die Kirche ihnen Rechtsbeistand zu geben.

Wahltermine

02. bis 20.10.	**Wahl in der Kanzlei**	08:00 - 12:00 Uhr
08.10.	**Wahlsonntag 1**	10:45 - 12:00 Uhr
	auch in Weyer	11:00 - 11:30 Uhr
15.10.	**Wahlsonntag 2**	10:45 - 12:00 Uhr
22.10.	**Wahlsonntag 3**	10:45 - 12:00 Uhr
23.10.	Auszählung der Stimmen	
10.11.	konstituierende Sitzung GV	

Gemeindevertretungswahl 2023

Barnstedt, Jan


Bauer, Günter

Bauer, Margarete

Baumgartner, Antje

Begsteiger, Franziska

Bichler, Margit

Bohnen, Joachim

Brandstetter, Sigrid

Braunsberger, Bernhar

Defner, Lydia

Fertner, Brigitte

Fertner, Sonja

Forstenlehner, F.

Forstenlehner, P.

Forstenlehner, S.

Gaenge, Julia

Juppe, Heinz

Maresch, Karin

Mikosch, Alexander

Morgan, Roger

Riedl, Renate

Schamberger, Paul

Schwarz, Valentina

Schweighuber, Karl

Sergl, Johanna

Szekeres, Georg

Tuma-Seiser, Sabine

Weiß, Judith

Wittwer, Helga

Wögerbauer, Hannes

Wögerbauer, Serena

Wögerbauer, Simon

Zimmer, Katinka

Gemeindevertretung 2023

Deine Kirche.
Deine Wahl.

125jähriges Kirchweihjubiläum *von Pfr. i.R. Friedrich Rößler*

Am 23. Oktober 1898 wurde die Evangelische Kirche in Steyr eingeweiht. Dies war ein großes Ereignis für die damals zahlenmäßig kleine und noch sehr junge Evangelische Pfarrgemeinde und für die Stadt Steyr.

Die Vorgeschichte:

Durch den gewaltigen Aufschwung der Waffenfabrik von Josef Werndl gab es in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts einen großen Bedarf an Arbeitern und dadurch einen starken Zuzug aus ganz Österreich und auch aus Deutschland. So kamen auch vermehrt Evangelische nach Steyr. Aufgrund eines Antrags von 47 Evangelischen hat der Oberkirchenrat am 23. Oktober 1875 die Gründung der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Steyr genehmigt.

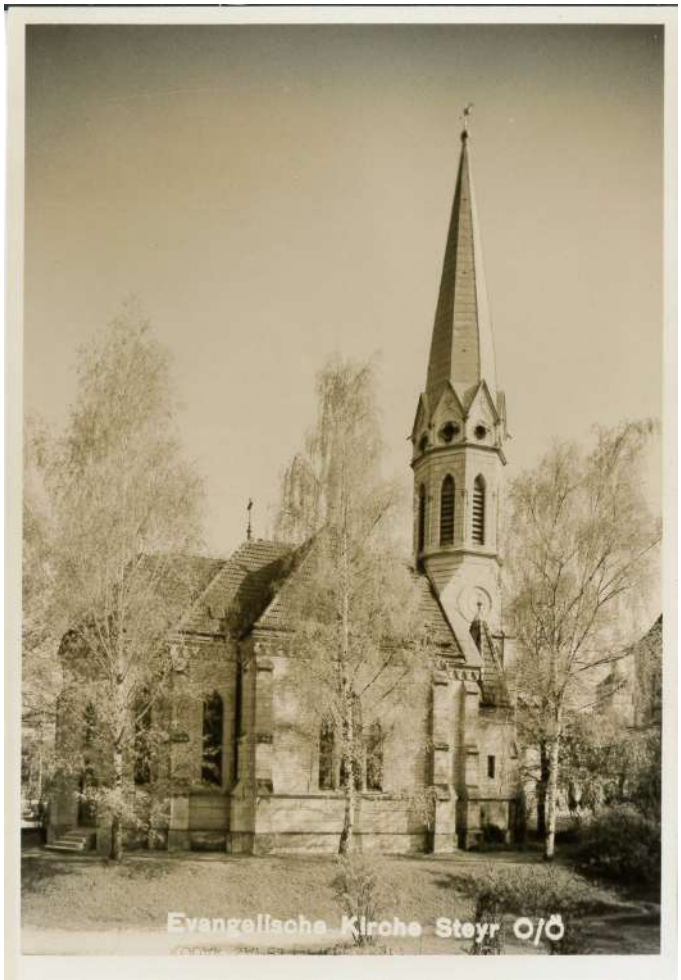
Die kleine Evangelische Gemeinde kaufte ein Haus in der Gleinkergasse. Im Erdgeschoss richteten sie einen Betsaal ein. Zugleich wurde ein Kirchbauverein gegründet. Vereinsmitglieder waren nicht nur Evangelische, sondern auch Katholiken und Juden. Die Aufgabe dieses Vereins war, Geld für den Neubau einer Kirche zu sammeln. Namhafte Spenden gingen ein – auch aus ganz Österreich. Als der deutsche Gustav-Adolf-Verein 19.000 Mark für den Kirchenbau in Steyr zur Verfügung stellte, konnten konkrete Schritte gesetzt werden: Ende des 19. Jahrhunderts wurden in vielen Städten Bahnhöfe auf einem freien Feld gebaut, wobei das umliegende Land als Bauland zum Verkauf angeboten wurde. So hat die Evangelische Pfarrgemeinde A. B. Steyr im Jahr 1894 drei Bauparzellen in der Nähe des Bahnhofs im Ausmaß von 2771m² und zum Preis von 4228 Gulden gekauft.

Blick auf das Bahnhofsgelände mit dem unbebauten „Seidlfeld“

Der Bau und die Einweihung der Kirche

Im September 1897 fand die Grundsteinlegung statt und nur ein Jahr später konnte die neu errichtete Kirche eingeweiht werden. Pfarrer Erich Stökl predigte über Joh. 14, 6: Jesus spricht: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben, niemand kommt zum Vater, denn durch mich“. Diese Worte wurden im Bogen der Kirche verziert mit einem Ornament angebracht. Die Kirche wurde nach den Plänen des Architekten Ludwig Schoene errichtet. Als Gegenüber zur r. k. Stadtpfarrkirche wurde der spitze Turm mit Kreuzblume und Krappen ausgestattet. Die 3 Glocken im Turm stammten von der Steyrer Glockengießerei J. Peterle. Die Orgel mit 10 Registern errichtete J. Lachmayr aus Urfahr.

Gleich nach der Einweihung der Kirche wurde das Pfarrhaus errichtet und im Jahr 1899 eingeweiht. Für die 300 Mitglieder der Pfarrgemeinde waren die Neubauten eine riesige finanzielle Herausforderung. 25 Jahre belastete sie der große Schuldenberg. Dank großzügiger Spenden sowohl aus der Gemeinde, als auch aus dem In- und Ausland und aufgrund der Inflation konnten Ende der 20er Jahre die Schulden getilgt werden.



Veränderungen und Renovierungen

Es hat im Lauf der Jahre und Jahrzehnte kleinere und größere Veränderungen an und in der Kirche gegeben:
1915 spendete der Postoffizial Rudolf Landa zwei selbstgemalte Kopien der vier Apostel nach der Vorlage von Albrecht Dürer, die bis heute in der Kirche hängen.
1917 mussten 2 Glocken und alle Orgelpfeifen aus Zinn zur Einschmelzung für Kriegsmaterial abgegeben werden.
1923 leitete der evangelische Elektriker Pecinovsky elektrisches Licht kostenlos in die Kirche ein.
1970 erhielt die Kirche einen neuen Innenanstrich (sandsteinrot).
1972 wurde der Turm mit neuen Glocken ausgestattet.

1973 hat die Firma Riedl aus Linz – auch unter Benutzung des Bestandes der alten Orgel - eine neue Orgel mit 2 Manualen, Pedal und 16 Registern gebaut. Sie wurde nun auch mit einem Namen versehen – nach dem in der Reformationszeit in Steyr wirkenden evangelischen Orgelbauer und Komponisten Paul Peuerl.
1977 wurde das Blechdach am Turm durch ein Kupferdach ersetzt und es wurde ein neues vergoldetes Kreuz am Turm angebracht. Bei einer großen Feier hielten der damalige Landeshauptmann Dr. Ratzenböck und der damalige Bürgermeister Franz Weiß (der erste und einzige evangelische Bürgermeister seit der Reformationszeit) ihre Festreden.
In den Jahren **2015/16** wurde eine gründliche und umfassende Kirchenrenovierung durchgeführt: Es wurden die Gesimse und Verzierungen am Turm sowie die ganze Fassade, der Kirchenboden und die Bänke erneuert. Nach Beratungen durch das Bundesdenkmalamt wurde das Innere der Kirche mit einem hellen Anstrich versehen. Und es wurde die Orgel einer gründlichen Renovierung unterzogen und in ihrem Klang wesentlich verbessert nach den Beratungen durch Klaus Oberleitner und dem gesamtkirchlichen Kantor Matthias Krampe.

Das Wichtigste in den mehr als 12 Jahrzehnten ist die geistliche Geschichte: In den zwanziger und in den 30er Jahren sind 2500 in unsere Evangelische Kirche eingetreten. Damals hat Herr Pfarrer Fleischmann „Übertrittsunterricht“ in der bis zum letzten Platz gefüllten Kirche gehalten, um die Eintrittswilligen in den evangelischen Glauben einzuführen. Wie viele Menschen haben in den Jahren des 1. und des 2. Weltkriegs und in der Zwischenkriegszeit in den Gottesdiensten Trost und Halt aus dem Evangelium erfahren! Wie viele haben in den vergangenen 125 Jahre aus dem Wort Gottes Wegweisung für ihr Leben bekommen! Wie viele haben durch Evangelisationen, die in der Kirche stattgefunden haben, den Weg zum Glauben gefunden! Wie viele wunderschöne Konzerte sind in der Kirche erklungen und haben die Herzen der Zuhörer mit Freude und Dankbarkeit erfüllt! Und immer wieder ist der geistliche Zusammenhalt – und damit auch der menschliche Zusammenhalt – der Evangelischen Gemeinde in der Kirche gestärkt worden! Die Kirche ist ein Ort der Begegnung mit Gott und der Gemeinschaft untereinander. Tausende Kinder wurden getauft und fast ebenso viele als Jugendliche konfirmiert. Brautpaare haben den Segen Gottes empfangen und Trauernde wurden beim Abschied von einem Familienangehörigen getröstet.

So steht unsere Kirche seit 125 Jahren weithin sichtbar und durch die Glocken hörbar in unserer Stadt. Mit ihrem Kirchturm und mit den zahlreichen Spitzbögen in den Fenstern, am Altar, an der Kanzel und an der Empore weist sie „nach oben“, hin auf Gott, der über unserem Leben steht und uns alle zur Gemeinschaft mit ihm berufen hat.

Pfr. i.R. Friedrich Rößler

Quellen:
1) „100 Jahre 1898 – 1998 Evangelische Kirche Steyr-Stadt“ von M. Dopplinger und C. Landerl
2) „Steyr – Stadt der Reformation – Das evangelische Jahrhundert von 1517 – 1627“ Hrg.: Gerold Lehner, Raimund Locicnik im Jahr 2017, Art. Von F. Rößler „140 Jahre Evangelische Pfarrgemeinde A. B. Steyr“ S. 483ff.

Dieses Jubiläum wollen wir natürlich natürlich gebührend feiern!

Am **Samstagabend, den 21. Oktober, um 18:00 Uhr**, feiern wir einen abwechslungsreichen Festgottesdienst mit allem, was dazu gehört. Anschließend laden wir zum gemeinsamen Fest in und um unser Gemeindezentrum, mit Live-Musik, guten Sachen für das leibliche Wohl und einer Fotoausstellung, die fotografisch die Geschichte unserer Gemeinde nachzeichnet.

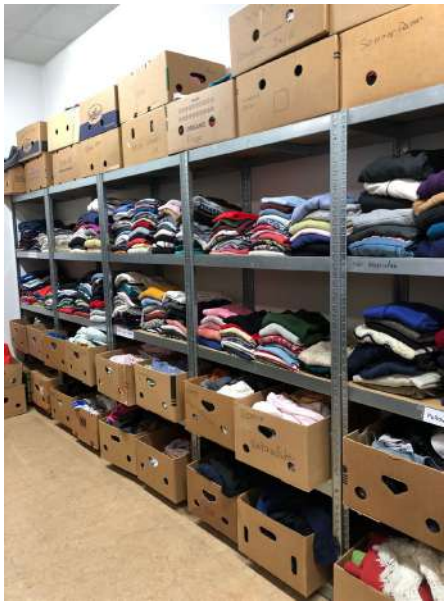
Am **Sonntag, den 22. Oktober** feiern wir zu diesem besonderen Anlass ausnahmsweise auch am vierten Sonntag im Monat einen Gottesdienst mit Abendmahl und schwelgen anschließend beim Kirchenkaffee in Erinnerungen.

Für das Fest anlässlich des 125jährigen Jubiläums der Kirche bitten wir um Fotos aus der Geschichte unserer Gemeinde, mit denen wir eine Ausstellung realisieren möchten. Die Bilder bitte bis spätesten 13.10.23 per Mail an kanzlei@evang-steyr.at schicken oder während der Öffnungzeiten in der Kanzlei abgeben. Vielen Dank!

FlohmarktLaden

Das Team vom FlohmarktLaden feierte im April den 1. Geburtstag. Es war eine sehr gute Entscheidung, am Hessenplatz in der ehemaligen Polizeidienststelle unseren ganzjährigen Flohmarkt anzusiedeln. Wir sind ein Team, bestehend aus 10 Personen, die das alles aufrechterhalten. Jeden Mittwoch kann im Evangelischen Gemeindehaus gut erhaltene Ware zw. 10:00 und 13:00 abgegeben werden, die von uns aussortiert wird und im FlohmarktLaden untergebracht wird. Ich danke euch allen, dass wir so schöne Artikel anbieten können. Der Freitag ab 14 Uhr 30 ist schon für viele Leute aus Steyr ein Fixpunkt. Wir haben sehr nette Menschen kennen gelernt, aus der Ukraine, die bei uns viel für ihren Neuanfang kaufen konnten. Wir haben sehr hübsche Kinderbekleidung zu einem besonders günstigen Preis. Auch die rumänischen Altenbetreuerinnen kommen regelmäßig, sie sind uns schon sehr ans Herz gewachsen. Sie kaufen Waren, die sie nach Hause mitnehmen. Unser FlohmarktLaden ist noch immer nicht allen bekannt, wir können durch Mundpropaganda auch die Steyrer Bevölkerung ansprechen. Bitte helft mit! Vergesst nicht, unsere evangelische Kirchengemeinde hat große Ausgaben, die wir nur bewältigen können, wenn wir uns alle dafür einsetzen. Wir freuen uns alle, euch bei uns im FlohmarktLaden begrüßen zu können!

Eure Sonja Fertner



Frauengesprächsrunde

HERZLICHE EINLADUNG!

UNSERE FOLGENDEN TERMINE und Themen:

Dienstag, 10. Oktober 2023 um 17 Uhr
Psalmen lesen, dazu Kurzandachten mit Gegenständen.

Dienstag, 14. November 2023 um 17 Uhr
Gott drückt seine Liebe und Botschaften durch Mitmenschen an mich aus.

Judith Weiß

Es wachse in dir der Mut,
dich liebevoll wahrzunehmen,
dich einzulassen auf andere Menschen
und ihnen teilzugeben
an dem, was du bist und hast.

Sei gesegnet, du,
und mit dir die Menschen, die zu dir gehören,
dass ihr inmitten dieser unbegreiflichen Welt
den Reichtum des Lebens erfahrt.

Antje Sabine Naegeli

Es gibt wieder ein Frühstückstreffen!

Auch in diesem Herbst gibt es wieder ein wunderbares Frühstück im Romantikhotel Minichmayr mit einem ansprechenden Vortrag, guter Musik und einem Lebensbericht.
Dieses Mal spricht zu uns **Frau Prof. Mag. Renate Kreutzer zum Thema**
„Leben, statt zu funktionieren“
am Samstag, dem 21.Oktober 2023
von 8.30h - 11h, Einlass ab 8.00h.

Kosten: 18,-€

Bitte meldet euch rechtzeitig an: online unter fruehstuecks-treffen.at oder telefonisch bei der Nummer 0676 7096425 (wird ca 2 Wochen vor der Veranstaltung bis Dienstag vor der Veranstaltung freigeschaltet).

Insa Rößler

Aussicht vom Hotel Minichmayr

denotec
Heizung - Klima - Lüftung - Sanitär
Moderne Technik, bestehende Werte.
denotec GmbH
Ihr Partner für Heizung-Klima-Lüftung-Sanitär in Ternberg!
Raiffeisenplatz 2, 4452 Ternberg
Tel.: 0664 / 38 15 912
Web: www.denotec.at
e-Mail: office@denotec.at

Singkreisausflug

Herzliche Einladung zum Singkreisausflug!
Am Sonntag, 15. Oktober 2023 ins Evang. Museum nach Rutzenmoos.

Abfahrt 7 Uhr vor der Evang,Kirche Steyr, Bahnhofstraße mit einem Bus der Firma RIEDLER, Hinterstoder.
Wir singen im Gottesdienst in Rutzenmoos um 8.30 Uhr.
Anschließend Führung im Evang. Museum in Rutzenmoos durch Fr. Pfr. i. EA. Insa Rößler.
Weiterfahrt nach Gmunden.
Mittagessen im Gasthaus HOISN am Traunsee.
Anschließend freie Gestaltung oder Vorschlag von der Reiseleitung.
Um 16 Uhr Einkehr in der RABLSCHENKE am Weg nach Scharnstein zu einem Imbiss und gemütlichen Beisammensein.
Rückkehr nach Steyr ca. 18.30 Uhr.

Fahrt für Singkreismitglieder FREI.
Gäste sind herzlich willkommen und bezahlen für die Fahrt € 20,--.

Dies ist bei der Anmeldung zu bezahlen.

Anmeldung bis Montag, 2. Oktober bei Judith Weiß Tel. 0664 73647801 oder bei Anita Leitner unter Tel. 0676 3862534.

Wir alle freuen uns auf schöne, gemeinsame Stunden in froher Runde!!!

Judith Weiß

Mögest du auf all deinen Wegen
beschützt und bewahrt sein.
Der Wind stärke dir den Rücken
Die Sonne erwärme dein Gesicht
Der Regen erfrische dein Leben
Alle Orte sollen dir Heimat werden
Alle deine Wege mögen
zu guten Zielen führen

Irischer Reisesegen

Seniorenrunde

Ab September starten wir wieder unsere Seniorenrunde.
Wie immer am 1. Dienstag des Monats um 15.00 Uhr

Dienstag, 5. September
Dienstag, 3. Oktober
Dienstag, 7. November
Dienstag, 5. Dezember (Adventfeier)

Judith Weiß

GLASEREI
SEIDL
GEGRÜNDET 1930
Qualität ist unsere Stärke
- GLASEREI
- GLASSCHLEIFEREI
- KUNSTVERGLASUNGEN
- REPARATUR-SCHNELLDIENST
- SPIEGEL
- GANZGLASTÜREN
- GANZGLASMÖBEL
- KÜCHENRÜCKWÄNDE

FABRIKSTRASSE 80 • 4400 STEYR • TEL. 07252 / 71667
OFFICE@GLASEREI-SEIDL.AT • WWW.GLASEREI-SEIDL.AT
MO-DO 7.30-12.00 u. 14.00-17.00 / FR 7.30-12.00 u. 14.00-16.00

Gedenken am jüdischen Friedhof

Am **Donnerstag, 9. November 2023 findet um 17.00 Uhr** am jüdischen Friedhof in Steyr wieder die alljährliche Gedenkfeier zur Erinnerung an die Opfer der Pogromnacht statt. Vor 85 Jahren, am 9. November 1938, plünderten hasserfüllte Nationalsozialisten jüdische Geschäfte und zündeten Synagogen an. Die Steyrer Synagoge blieb verschont, da sie schon im September 1938 arisiert wurde.

Die Gedenkrede hält der Linzer Psychotherapeut und Journalist Johannes Neuhauser, der vor einigen Jahren eine „Szenische Lesung“ über den jüdischen Maler Yehuda Bacon, der nach mehreren Konzentrationslagern todkrank in das Krankenhaus Steyr gebracht wurde und dessen Leben dort gerettet wurde. Der Schauspieler und Musiker Rudi Müllehner begleitet ihn und sich selbst auf der Konzertgitarre und singt jüdische Lieder. Präsentiert werden auch wieder kurze Biographien von Steyrer Jüdinnen und Juden.

Die männlichen Teilnehmer werden gebeten, nach jüdischem Brauch am Friedhof eine Kopfbedeckung zu tragen. Nach der Kranzniederlegung und der Gedenkminute können sich alle Teilnehmer mit einem kleinen Stein am Gedenken beteiligen.

Veranstaltet wird die Gedenkfeier vom Mauthausen Komitee Steyr, das Dominikanerhaus ist Mitveranstalter. Das Mauthausen Komitee Steyr lädt herzlich dazu ein.

Karl Ramsmaier

Bücherfundgrube

Ob „dahoam“ in der Hängematte oder unterwegs, und egal bei welchem Wetter - LESEN ist immer eine gute Option.

Damit der Lesestoff im Altweibersommer nicht ausgeht: **monatlich: „Bücherfundgrube“ in der Evangelischen Kirche in Steyr.**

Es wartet eine immer frische Auswahl an gebrauchten Büchern (Romane, Krimis, Kinderbücher, Reise, Geschichte, Musik, Literatur, Wissenschaft...) auf Sie in unserem alten Gemeindesaal, gemeinsam mit unserem freundlichen Verkaufsteam.

Auf unserer Couch ist ein Platzerl frei zum Verweilen und zum Schmökern in den Büchern, und einen Kaffee kann man zum Abschluss im Gemeindesaal trinken – mit guten Sesseln auch für ältere Menschen, einem großzügigen Kinderbereich und, bei gutem Wetter, genug Platz zum Austoben im Garten.

Mehr dazu auf
https://www.facebook.com/buechermarktsteyr

Weiter geht es dann im Herbst am 8. Okt / 12. Nov./ 10. Dez.

Heinz Juppe

Krankenhausseelsorge

Unser wöchentlicher Besuchsdienst im Krankenhaus kann seit einiger Zeit nicht mehr stattfinden, da wir keine Informationen mehr darüber bekommen, wer denn gerade dort liegt.

Wir möchten aber gerne trotzdem alle im Krankenhaus besuchen, die gerne besucht werden wollen. Denn wir finden, es ist eine der wichtigsten Aufgaben, die wir haben: Trost spenden, Mut und Hoffnung zusprechen, zuhören, beten oder auch einfach nur da sein.

Daher haben wir eine große Bitte: Bitte meldet euch bei uns, wenn ihr selber oder Angehörige im Krankenhaus sind, die gerne besucht werden wollen.
Entweder in der Kanzlei unter 07252/52083 oder direkt bei Pfr. Markus Gerhold unter 0699/18877459.

Vielen Dank für eure Mithilfe!

Markus Gerhold

Herbstfest

Adventstandl

Weihnachtskonzert NowaCanto 2023

NowaCanto

Bitte den Termin vormerken: 20. Dezember 19.30h in unserer Kirche.

Details folgen in der kommenden Ausgabe.

Markus Gerhold

STIGLER BESTATTUNG
bestattung@stigler.at
4400 Steyr
Enge Gasse 9
07252 / 52 128
www.stigler.at
STIGLER COPYSHOP
kopieren@stigler.at

Personalia

Taufen

„Seht, welch eine Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen - und wir sind es auch!

1.Johannes 3,1

07.07.: **Kornelia Rosa,** Tochter von Bettina und Thomas **Ramnek**

22.07.: **Felix,** Sohn von Christina und Roland **Werenka-Springer**

22.07.: **Julian,** Sohn von Carola und Rene **Stöllnberger**

23.07.: **Fillip,** Sohn von Melanie **Obermair** und Christoph **Wiener**

29.07.: **Jonathan,** Sohn von Michaela und Stefan **Furtlehner**

30.07.: **Sophia Brigitte,** Tochter von Melanie und Patrick **Parigger**

Taufe Ramnek

Taufe Stöllnberger

Taufe Furtlehner

Taufe Parigger

Geburtstage

„Ihr dürft fröhlich sein, denn Gott ist euer Schutz. Er ist euer Schirm; Ihr dürft jubeln und springen vor Freude.“

Psalm 5, 12

Zum Geburtstag wünschen wir allen Gemeindemitgliedern und insbesondere jenen, die ein rundes oder ein „halbrundes“ Jubiläum feiern, Gottes Segen und Gesundheit zum neuen Lebensjahr.

Aus Datenschutzgründen werden die Namen der Jubilare nicht mehr veröffentlicht. Wir danken für Ihr Verständnis.

Bestattungen

Jesus spricht: „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt...“

Johannes 11,25

06. Juli: **Mayrhofer Horst (85)**

10. Juli: **Ruttenstorfer Günter (69)**

Hochzeiten

„Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm. Denn Liebe ist stark wie der Tod und Leidenschaft unwiderstehlich wie das Totenreich. Ihre Glut ist feurig und eine Flamme des HERRN, sodass auch viele Wasser die Liebe nicht auslöschen und Ströme sie nicht ertränken können."

Hoheslied 8,6-7a

26. Aug.: **Lisa** Schamberger und **Jürgen Auer**

Hochzeit Schamberger-Auer

02. Sept.: **Katharina Steffelbauer** und **Florian Baumgartner**

Hochzeit Staffelbauer-Baumgartner

Goldene Hochzeit

„Die Liebe ist langmütig und freundlich, die Liebe eifert nicht, die Liebe treibt nicht Mutwillen, sie bläht sich nicht auf, sie verhält sich nicht ungehörig, sie sucht nicht das Ihre, sie lässt sich nicht erbittern, sie rechnet das Böse nicht zu, sie freut sich nicht über die Ungerechtigkeit, sie freut sich aber an der Wahrheit; sie erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie duldet alles. Die Liebe höret nimmer auf."

1. Korinther 13,4-8a

27.08.23 **Christa und Peter Gilly**

Goldhochzeit Gilly

Termine der Gruppen & Kreise

Kirchenmäusetreff (0 bis 6 Jahre)
ab 12. September
jeden Dienstag von 15:30 - 17:00 Uhr
mit Anmeldung bis Vorabend: 0664 4028025

Jungschar (7 bis 12 Jahre)
jeden Freitag von 14:30 - 16:00 Uhr

Jugendtreff (13 bis 17 Jahre)
jeden Freitag von 18:30 - 20:30 Uhr

Seniorenrunde
Dienstag, 3. Oktober
Dienstag, 7. November
Dienstag, 5. Dezember (Adventfeier)

Frauengesprächsrunde
Dienstag, 10. Oktober um 17:00 Uhr
Dienstag, 14. November um 17:00 Uhr

Bibelgesprächsrunde
Termine nach Absprache

Singkreis
jeden Montag um 19:00 Uhr

`s Wohnzimmer
jeden Freitag, 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr.

FlohmarktLaden
jeden Freitag von 14:30 - 18:00 Uhr

Gottesdienste

Gottesdienste in Steyr

Sonntags: 9:30 Uhr mit anschließendem Kirchenkaffee
Samstags (einmal im Monat): 18:00 Uhr (am jeweils darauf folgenden Sonntag kein Gottesdienst)

Y = mit Heiligem Abendmahl

Sonntag, 8. Oktober
9:30 Uhr FamilienGottesdienst
(Insa Rößler, Lydia Defner)
anschließend Herbstmarkt

Sonntag, 15. Oktober
9:30 Uhr Gottesdienst Y
(Margret Bauer)

Samstag, 21. Oktober
18:00 Uhr Festgottesdienst zum
125. Kirchenjubiläum
(Markus Gerhold)

Sonntag, 22. Oktober
9:30 Uhr Gottesdienst Y
(Jan Kopeinig EMB, Markus Gerhold)

Sonntag, 29. Oktober
9:30 Uhr Gottesdienst Y
(Markus Gerhold)

Mittwoch, 1. November
14:00 Uhr Friedhofsandacht zu Allerheiligen
(Friedrich Rößler)

Sonntag, 5. November
9:30 Uhr Gottesdienst Y im Gedenken an die
Verstorbenen des letzten Jahres
(Roger Morgan)

Sonntag, 12. November
9:30 Uhr FamilienGottesdienst
(Lydia Defner)

Sonntag, 19. November
9:30 Uhr Gottesdienst Y
(Markus Gerhold)
11:00 Uhr Kirchenmäuse
(Lydia Defner)

Samstag, 25. November
18:00 Uhr Wie im Himmel - Abendgottesdienst
(Markus Gerhold)

Sonntag, 3. Dezember
9:30 Uhr Gottesdienst Y am 1. Advent
(Roger Morgan)
11:00 Uhr Kirchenmäuse
(Lydia Defner)

Sonntag, 10. Dezember
9:30 Uhr FamilienGottesdienst am 2. Advent
(Insa Rößler, Lydia Defner)

Wahlsonntage GV-Wahl

Steyr:

08. Oktober 2023 10:45 - 12:00 Uhr
15. Oktober 2023 10:45 - 12:00 Uhr
22. Oktober 2023 10:45 - 12:00 Uhr

02. bis 20. Oktober Mo.-Fr. 8:00-12:00 Uhr in der Pfarrkanzlei

Weyer:
08. Oktober 11:00 - 11:30 Uhr

Details auf den Seite 11 bis 13.

Gottesdienste in Weyer

im ehemaligen Bürgerspital gegenüber dem Innerbergerstadl

Sonntag, 8. Oktober
10:00 Uhr Gottesdienst Y
(Markus Gerhold)

Sonntag, 12. November
10:00 Uhr Gottesdienst Y
(Markus Gerhold)